



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Gedichte

**Heitemeyer, Ferdinand**

**Paderborn, 1874**

Die Weisen bei der Krippe

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43922**

## Die Weisen bei der Krippe.

Erster Weise.

O Kind voll Huld und Majestät,  
Fürst Israels,  
Glückselig, der ich dich erspäht,  
Du Glaubensfels!  
Dir ziemen Diademe  
Von Indiens reinstem Gold.  
O deine Hoheit nehme,  
Was gern dein Knecht gezollt!  
Wollst mein gedanken  
Bei diesen Weihgeschenken,  
O sei mir hold!

Zweiter Weise.

Der neue Tag des Herrn beginnt,  
Der Nebel bricht.  
Aus deinen Augen, göttlich Kind,  
Strahlt ew'ges Licht.



Vor dir soll aufwärts steigen  
Des Weihrauchs Opferduft,  
Wie er den Blütenzweigen  
Entquoll in Horebs Luft.  
Laß dir gefallen  
Anbetung von uns Allen  
In dieser Klust!

Dritter Weise.

Nur wenig heut mein Wüstenland,  
Das einst verflucht  
Vom Elternvater, hart gebannt  
Errettung sucht.  
Verschmähe nicht die Myrrhen,  
Die zum Begräbniß gut,  
Und nimm uns, die wir irren,  
In deine milde Hut!  
Mögst uns erretten  
Aus schweren Sklavenketten  
In Liebesglut!

Die drei Weisen zusammen.

Gesegnet sei der Wonnetag,  
Da wir den Herrn  
Gesehn, der tilgt der Völker Schmach  
In Nah und Fern!



Nun laßt uns fröhlich schreiten  
Trog Nebel, Nacht und Wind,  
Die Kunde zu verbreiten,  
Die guten Willens sind!  
Wollst uns bewahren  
Vor Irrung und Gefahren,  
Lieb Jesukind!